

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein

**Band:** 64 (1987)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Chronik ; Liturgischer Kalender

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chronik November bis Dezember 1986

P. Notker Strässle

Den November-Auftakt bildete die Frauen- und Müttergemeinschaft Hofstetten. Sie kam diesmal nicht nur zum Gottesdienst, sondern schaute sich zuerst das Tonbild an. So auch die alten Leute aus Lörrach-St. Fridolin, die nach dem Tonbild ihre Andacht in der Gnadenkapelle selbst gestalteten. Hilfsschüler aus Schwyz und Umgebung erlebten einen Wallfahrtstag mit Einblick in das Klosterleben. Er begann mit einer Führung, dann wurde das Mittagschorgebet einbezogen, und nach dem Mittagessen versammelten sie sich zur Eucharistiefeier, die ihr Pfarrer mit ihnen feierte. Aus dem «Thierstein» kam die Jugendbewegung, die mit P. Placidus einen Gottesdienst gestaltete; auch die Gruppe «Chetti» aus Niedergösgen vertiefte sich in betrachtendes Gebet in der Siebenschmerzenkapelle.

Seit Jahren kommt am «Deutschen Buss-Tag» eine Reisegruppe aus Haslach (D); P. Leo stand ihrem Gottesdienst vor. Späte Erstkommunikanten kamen aus Allschwil, und die Ministranten aus Oberwil BL feierten in der adventlichen Abendstille.

Zum 25. Mal kam am frühen Morgen des 1. Adventssonntages die Elterngruppe aus Münchenstein, und auch der Witwenzirkel Hofstetten schaut auf eine jahrzehntelange Tradition zurück. Das Fest Mariae Empfängnis am 8. Dezember stand im Zeichen der goldenen Profess eines rüstigen Siebzigers: Br. Stephan. Zum Rorate-Gottesdienst am 3. Adventssonntag früh lud die Jugendseelsorge des Leimentals ein. Schliesslich versammelte sich auch der Rotary-Club Laufen hier zur Eucharistiefeier.

Es liegt lange, viele Jahre, zurück, dass wir uns an weisse Weihnachten erinnern. Reichliche Schneefälle auf die hl. Tage hin mummten die Landschaft wieder einmal weiss ein. Auf Weihnachten sodann war garstige Kälte angesagt, was viele Leu-

te vom Besuch unserer Gottesdienste abhielt. Eine weisse Stille lag über dem Weihnachtsgeheimnis, etwas Wundersames, die Botschaft von der Geburt Christi so ruhig zu erleben.

Ein weiteres Pilgerjahr neigt sich, und die Maria-steiner Mönche blicken in Dankbarkeit zurück. Wieviel Menschen kamen ins Heiligtum, um an den Gottesdiensten und Chorgebeten teilzunehmen und sich ins Gebet einzuschliessen. Unzähligen Wallfahrtsgruppen wurde der Gnadenort zum Ort der Geborgenheit in verschiedensten Anliegen. Wieviele Einzelpilger haben ihre Nöte und Sorgen an die Klosterpforte getragen und haben Rat erbeten. Für uns ist es sinnvolle und schöne Aufgabe, solche Lasten und Bürden mitzutragen. Auch die Pilger sollen sich immer wieder bewusst sein, dass Nöte und Sorgen, aber auch die freudigen Ereignisse gemeinsam mit der Kirche getragen werden. Das gibt Zuversicht, und Zuversicht blickt in die Zukunft. Mit dieser Gesinnung schauen wir ins nächste Jahr, in dem unser Vertrauen neue Kraft erfahren möge in Gott, der uns seine Wege weist.

*Wir gedenken unserer verstorbenen Freunde und Wohltäter:*

Frau Maria Elsa Frommherz-Braun, Allschwil  
 Herr Robert Regensburger, Killwangen  
 Frau Adolphine Stöckli-Gschwind, Hofstetten  
 Herr Arnold Borner-Heer, Solothurn  
 Frl. Sophie Krämer, Laufen  
 Herr Ernst Gschwind-Latscha, Hofstetten  
 Herr Carl Düggelin, Pfr.-Res., Schwyz  
 Frau Margrith Abegg-Enderli, Flüelen  
 Herr Franz Kräuliger-Ziegler, Duffingen  
 Herr Hans Villiger, Erstfeld  
 Herr Eugen Lang-Zbinden, Basel  
 Herr Alois Riethmüller, Pfr., Hésingue  
 Frau L. Hueber-Hügli, Laufen  
 Herr Josef Brodmann-Gschwind, Therwil

# Liturgischer Kalender

## Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.

Beichtgelegenheit 13.15–14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr A

Werktag: 1. Wochenreihe

- 19. Do. *Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter*  
Feiertag in Mariastein. Gottesdienste wie an Sonntagen.
- 21. Sa. *Heimgang unseres Ordensvaters Benedikt*  
Gott, du hast den hl. Benedikt erwählt, durch ein heiliges Leben der grosse Meister des klösterlichen Lebens zu werden (Präfation).
- 22. So. *3. Fastensonntag*  
Wir haben Frieden mit Gott durch Jesus Christus, und wir rühmen uns unserer Hoffnung, in der wir der Herrlichkeit Gottes entgegengehen (2. Lesung).
- 25. Mi. *Verkündigung des Herrn*  
Feiertag in Mariastein. Gottesdienste wie an Sonntagen.
- 29. So. *4. Fastensonntag (Laetare)*  
Durch seine Menschwerdung hat Jesus Christus das Menschengeschlecht aus der Finsternis ins Licht des Glaubens geführt (Präfation).

März 1987

### 1. So. 8. Sonntag im Jahreskreis

Der Herr wurde mein Halt; er befreite mich, denn er hat Gefallen an mir (Eröffnungsvers).

### 4. Mi. Aschermittwoch

Gebetskreuzzug. Gottesdienste siehe allgem. Gottesdienstordnung.

Ein reines Herz erschaffe mir, Gott, und gib mir einen neuen, beständigen Geist (Antwortpsalm).

### 8. So. 1. Fastensonntag

Allmächtiger Gott, gib uns durch die Feier der heiligen vierzig Tage die Gnade, dass wir durch ein Leben aus dem Glauben die Kraft der Erlösungstat Jesu Christi sichtbar machen (Tagesgebet).

### 15. So. 2. Fastensonntag

Dein Angesicht, Herr, will ich suchen. Verbirg nicht dein Gesicht vor mir (Eröffnungsvers).